

Trauer um Kai Friedrich Schade

Kai Friedrich Schade hat als leitender Redakteur von "epd-entwicklungspolitik" und später als Chefredakteur der "Zeitschrift Entwicklungspolitik" (dann "EINS und später "Weltsichten") - als Begründer der entwicklungspolitischen Publizistik in Deutschland - immer um die Verankerung von "Globalem Lernen" im Schulbereich - und vor allem in den Bildungsinstitutionen des Landes Hessen - gekämpft, Initiativen gestartet und viel erreicht, was bis heute wirksam ist.

Wir trauern um Kai Friedrich Schade (Schwalbach /Ts.). Er ist am 14. November verstorben.

„Kai Schade arbeitete journalistisch an der Schnittstelle zwischen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, ein Pionier auch in der Bildungsarbeit, die er u.a. mit Infografiken befruchtete. Im Zentrum stand die von ihm geschaffene Zeitschrift Entwicklungspolitik. Jahrzehnte erschien sie im Evangelischen Pressedienst, später mit eigenem Herausgeberverein der großen kirchlichen Hilfswerke Deutschlands und der Schweiz. Mehrfach zeichneten ihn Bundespräsidenten mit dem Medienpreis Entwicklungspolitik aus“ - so ein von vielen Weggefährten unterzeichneter ehrender Nachruf.

Kai Friedrich Schade hat als leitender Redakteur von "epd-entwicklungspolitik" und später als Chefredakteur der "Zeitschrift Entwicklungspolitik" (dann "EINS" und später "Weltsichten") - als Begründer der entwicklungspolitischen Publizistik in Deutschland - immer um die Verankerung von "Globalem Lernen" im Schulbereich - und vor allem in den Bildungsinstitutionen des Landes Hessen - gekämpft, Initiativen gestartet und viel erreicht, was bis heute wirksam ist.

Martin Geisz

Solidarisch leben lernen e.V.

Veröffentlicht auf lernarchiv.bildung.hessen.de

Kai Schade hat mich zum "Globalen Lernen" gebracht. ... als Vater, dessen Kinder ich in Schwalbach unterrichtete, als leitender Redakteur von „epd - entwicklungspolitik“, der mich immer wieder antrieb, Globales Lernen" auch praktisch zu verbreiten, als Vereinsvorsitzender und Mitgründer von "Solidarisch leben lernen", der direkt und zielstrebig auf die Hessischen Behörden zuzug und viel von "Globalem Lernen" auch institutionell verankerte. ... Letztlich ist Kai Schade auch einer der Väter der vielfältigen Zugänge zum "Globalen Lernen" im Internet.
In Trauer, Freundschaft und fortwährender Wertschätzung

Martin Geisz, Rosbach